

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 2

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei J. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorderasien: Für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

### An unsere Leser.

Der „Nebelspalter“ erscheint von Neujahr ab allwöchentlich in Doppelnummern, und wird überdies allmonatlich ein fein ausgeführtes Kunstblatt enthalten. Als Probe hiefür gaben wir jüngst das Portrait des allverehrten Herrn Bundespräsident Dr. Droz in Photographiemanner und den „neuen Odysseus“. Weitere Proben in Farbendruck lassen wir folgen.

Es wird unbestritten bleiben müssen, daß der „Nebelspalter“ mit diesen Leistungen den allergrößten Anforderungen an ein illustirtes humoristisches Blatt entspricht und da wir dieß überdies ohne Abonnements-Erhöhung

ausführen, so wird der „Nebelspalter“ auch gleichzeitig das billigste aller derartigen Blätter sein.

Aber wir rechnen hiebei auch auf die Unterstützung aller unserer Freunde und des schweizerischen Publikums und empfehlen deshalb den „Nebelspalter“ zu recht zahlreichen Abonnements.

Abonnements-Erneuerungen bitten wir uns gest. baldigst zuzukommen zu lassen.

Die schon erschienenen Nummern werden nachgeliefert.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureauz, Buchhandlungen und die

Expedition des „Nebelspalter“.

### Landsturmlied.

Bieh'n wir aus in's Feld,  
Schaut auf uns die Welt.  
Von der Rhone bis zum Rhein!  
Nur im Alltagsfrack,  
Ohne Sabersack  
Schreiten wir in's Land hinein!  
Keiner weiß, was aus ihm wird,  
Nicht der Bankherr, noch der Hirt.

Sind die Schriften recht,  
Ist der Mann nicht schlecht,  
Wird er hurtig eingetheilt.  
Bruder Studio  
Macht es ebenso,  
Wenn er einen Grünen keilt.  
Doch der Landsturmkommandant  
Keilt für's ganze Vaterland.

Amt, so sei's! Wohlan!  
Jeder Schweizermann  
Weiß zu führen seine Wehr!  
Kömmt die Noth haushoch,  
Kämpft der Landsturm noch  
Für Helvetias Stern und Ehr'!  
Heil Dir, Eidgenossenschaft,  
Auch im Landsturm ist noch Kraft!

Joseph Blüsch.